



Presse - Information

Nr. 9/13

Datum: 05.03.2013

Null Toleranz bei Gewalt

Jobcenter Halle (Saale) setzt mit Plakataktion weiteres Ausrufezeichen im Kampf gegen Gewalt und Sachbeschädigung.

Mit dem heutigen Tag startet das Jobcenter Halle (Saale) die Plakataktion „Null Toleranz bei Gewalt“ und beteiligt sich damit an einer bundeweiten Aktion der Jobcenter zu diesem Thema. „Wir sind eine Behörde, in der Menschen mit Menschen zusammenarbeiten. Da kann es schon mal vorkommen, dass es zu unterschiedlichen Meinungen oder hitzigen Gesprächen kommt“, meint Sylvia Tempel, Geschäftsführerin des Jobcenters Halle (Saale). „Was wir jedoch nicht akzeptieren sind körperliche oder seelische Angriffe gegenüber unseren Mitarbeitern. Ein Gesprächsverlauf oder ein nicht akzeptierter Bescheid darf niemals als Anlass für eine derartige Tat genommen werden.“

Die Plakate zeigen eine deutliche Abwehrhaltung gegen jede Form von Gewalt und Sachbeschädigung und sind Teil des jobcentereigenen Sicherheitskonzeptes, dass vor allem im letzten Jahr durch die Ermordung einer Jobcenter-Kollegin in Neuss ausführlich überprüft wurde.

Michael Rücker

Pressesprecher
jobcenter-halle.presse@jobcenter-ge.de